

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	VI
Abbildungsverzeichnis	XIV
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
Symbolverzeichnis	XXII
1. Problemstellung und Vorgehensweise	1
2. Begriff, Arten, Wesen und Rahmenbedingungen von Innovationen	9
2.1 Begriff und Arten von Innovationen	9
2.2 Das Wesen von Innovationen	30
2.21 Der Projektcharakter von Innovationen	34
2.22 Der Prozeßcharakter von Innovationen	39
2.23 Der Investitionscharakter von Innovationen	53
2.231 Innovation und Investition	53
2.232 Die Zahlungsreihen von Innovationen	61
2.233 Unsicherheit und Singularität von Innovationen	70
2.234 Dauer und Erfolgswahrscheinlichkeiten von Innovationen	79
2.235 Komplexität und Informationsbeschaffung bei Innovationen	84

	Seite
2.3 Die Rahmenbedingungen von Innovationen	90
2.31 Forschung und Entwicklung als Basis für Innovationen	90
2.32 Der organisatorische Rahmen von Innovationen	98
2.33 Die Bedeutung des Leistungspotentials für Innovationen	103
2.331 Komponenten des Leistungspotentials .	103
2.332 Die Bedeutung der Unternehmungsgröße für die Deckung des Kapitalbedarfes .	113
2.333 Die Bestimmung von Innovationsbudgets	119
3. Die Planung von Innovationen	126
3.1 Begriff, Prozeß und System der Planung	126
3.11 Bestimmung des Planungsbegriffes	126
3.12 Prozeß und System der Planung	129
3.13 Bestandteile des Planungssystems	135
3.2 Innovationsplanung als Bestandteil der strategischen Planung	139
3.21 Das System der strategischen Planung . . .	141
3.22 Komponenten der strategischen Planung . . .	145

	Seite
3.221 Die Analyse der Unternehmungs- situation	146
3.222 Die strategischen Wachstumsvektoren der Produkt/Markt-Matrix	150
3.223 Die Bedeutung der Portfolio-Konzeption für die Strategiewahl	160
3.224 Strategien der Innovationsplanung . .	169
4. Die Evaluierung von Innovationen	177
4.1 Begriff, Arten und Wesen von Evaluierungs- modellen	177
4.11 Methoden und Modelle als Basis von Evaluierungsprozessen	177
4.12 Klärung der Begriffe 'Wert', 'Bewertung' und 'Evaluierung'	185
4.13 Arten der Evaluierung	193
4.14 Zielkriterien als Grundlage der Evaluierung	197
4.15 Restriktive Nebenbedingungen für Evaluierungsmodelle	206
4.16 Gliederungsmöglichkeiten von Evaluierungsmodellen	214

4.2	Evaluierungsmodelle auf der Grundlage eindimensionaler Zielsysteme	218
4.21	Formale Grundlagen eindimensionaler Evaluierungsmodelle	218
4.22	Statisch-kalkulatorische Ansätze	225
4.221	Kostenvergleichsrechnung und Gewinnvergleichsrechnung	225
4.222	Die Break-even-Analyse	228
4.223	Die Amortisationsrechnung	231
4.224	Die Rentabilitätsrechnung	234
4.23	Dynamisch-finanzmathematische Ansätze	240
4.231	Vermögenswertmethoden	243
4.2311	Die Kapitalwertmethode	243
4.2312	Die Finalwertmethode	248
4.232	Zinssatzmethoden	253
4.2321	Die Interne-Zinsfuß-Methode	253
4.2322	Die Sollzinssatzmethode	256
4.24	Zwischenergebnisse	260

	Seite
4.25 Einbeziehung unsicherheitsorientierter Ansätze	266
4.251 Inexakte Ansätze zur Berücksichtigung der Unsicherheit	266
4.252 Stochastische Ansätze	269
4.2521 Risikoanalyse	270
4.25211 Analytische Ansätze der Risikoanalyse	272
4.25212 Simulative Ansätze der Risikoanalyse	280
4.2522 Entscheidungsbaumverfahren	285
4.2523 Stochastische Netzwerke	288
4.26 Zusammenfassende Ergebnisse eindimensionaler Evaluierungsmodelle	292
4.3 Evaluierungsmodelle auf der Grundlage mehrdimensionaler Zielsysteme	304
4.31 Formale Grundlagen mehrdimensionaler Evaluierungsmodelle	304
4.32 Kosten-Nutzen- und Kostenwirksamkeits-Analysen	313
4.33 Multikriterielle Ansätze/Multiattributive Nutzentheorie	321

4.34	Scoring-Modelle/Nutzwertanalysen	326
4.341	Verfahrensschritte von Scoring-Modellen	329
4.342	Die Verwendung qualitativer und quanti- tativer Größen	337
4.343	Spezifizierung einzelner Verfahrens- schritte	342
4.3431	Die Bestimmung von Zielen und Zielkriterien	342
4.3432	Festlegung von Meßvorschriften/ Skalierung	348
4.3433	Schätzung der Intensitäten bzw. Zielerreichungsgrade der Kriterien	354
4.3434	Gewichtung der Kriterien	356
4.3435	Bestimmung von Teilnutzen	364
4.3436	Amalgamation des Gesamtnutzen- wertes	367
4.344	Relevanzbaum-Analyse als Hilfsmittel zur Darstellung von Handlungsalternativen .	375
4.345	Wertprofile bzw. Profildiagramme als Instrumente der graphischen Darstellung von Kriterienausprägungen	378
4.35	Zusammenfassung der multivariablen Ansätze . .	380

4.4	Evaluierungsmodelle zur Berücksichtigung von Programmzusammenhängen	382
4.41	Grundlegende Erörterungen	382
4.42	Die Bestimmung des optimalen Innovationsprogrammes	386
4.421	Sukzessive Bestimmung des optimalen Innovationsprogrammes	389
4.422	Die Bestimmung des optimalen Inno- vationsprogrammes mit Hilfe der Dynamischen Programmierung	394
4.423	Simultane Bestimmung des optimalen Innovationsprogrammes	399
4.4231	Lineare Optimierung	401
4.4232	Ganzzahlige (binäre) Optimierung	405
4.4233	Chance-Constrained- Programming	407
4.43	Zusammenfassende Ergebnisse programmorien- tierter Evaluierungsansätze	409
5.	Zusammenfassende Ergebnisse der Möglichkeiten zur Evaluierung von Innovationsprojekten und -programmen und Ausblick	414
	Literaturverzeichnis	429
	Stichwort- und Sachverzeichnis	464